

Transformation vom Industrieort zur facettenreichen Stadt

Projektträger Stadtgemeinde Radenthein

Ansprechperson Vbgm.ⁱⁿ Melanie Golob



Foto: Gem. Radenthein

Projekthalt Die Stadtgemeinde Radenthein feiert im Jahr 2025 das 30-jährige Jubiläum der Stadterhebung. Aus diesem Anlass wird vom 21. September bis 19. Dezember 2025 eine Sonderausstellung in einem leerstehenden Geschäftslokal im Zentrum Radentheins präsentiert, die den Wandel der Bergbaustadt zu einer facettenreichen Kleinstadt darstellt.

Es wird eine Broschüre erstellt und verteilt, die die Entwicklung der letzten 30 Jahre zusammenfasst. Sie dient den Schulen als Grundlage für den Unterricht und geschichtlich Interessierten zur Information. Es gibt Kooperationen mit den bestehenden Ausflugszielen Granatium in Radenthein und Sagamundo in Döbriach.

Projektziele Die Ausstellung zeigt den gesellschaftlichen und demographischen Wandel auf und soll Mut machen, dass jede Initiative von Gemeinde, Vereinen und Privatpersonen ein Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität im öffentlichen Raum ist. Der heranwachsenden Generation soll bewusst gemacht werden, dass die globale Entwicklung Auswirkungen im kleinsten Dorf hat und man sich den Lebensraum selbst gestalten kann und muss. Unter dem Motto: „Wer sein Brot im Internet bestellt, braucht sich nicht wundern, warum die Innenstadt stirbt.“

Zeitplan Start: April 2025
Ende: Jänner 2026

**Kosten
Finanzierung** Gesamt: € 102.000,-
Fördersatz: 50%
Eigenmittel: Projektträger